

„Lernen, nein zu sagen“

„Aktion Kinderschutz“ unterstützt in Freiburg Kindergärten und Schulen mit Lehrmaterial

Gefahren für Kinder können überall lauern - nicht nur auf dem Schulweg, dem Spielplatz und, verfolgt man jüngste Enthüllungen, in kirchlichen Internaten. Um Kindesmissbrauch vorzubeugen, verteilt der Verein „Aktion Kinderschutz“ mit Sitz in Karlsruhe nun auch in Freiburg an Kindergärten und Schulen kostenlos Lehrmaterialien. Die Kleinen sollen vor allem vorsichtig und selbstbewusst werden.

Ein Mittel dazu sind die Bücher „Lisa entdeckt die Welt“ und „Paul entdeckt die Welt“, in denen verschiedene Gefahren und Lösungsmöglichkei-



Bücherübergabe zur Prävention gegen sexuellen Missbrauch an Freiburger Grundschüler FOTO: KINDERSCHUTZ

ten auf kindgerechte Weise vermittelt werden. Wie der Titel vermuten lässt, sind die Bücher identisch, die Protagonisten jedoch verschieden. Das hat laut Vorstand Cornelia Bruno gute Gründe: „Kinder im Grundschulalter identifizieren sich eher mit dem eigenen Geschlecht.“ Verfasst wurden die Bücher von Angela May, der Vorsitzenden der Bundesarbeitsgemeinschaft Prävention und Prophylaxe. Angesichts von jährlich über 50.000 Missbrauchsfällen in Deutschland sieht sich der Verein in der Pflicht, Aufklärungsarbeit zu leisten.